NACHGEFRAGT

ZUR WOHNBAUPOLITIK

Martin Laukas
Vorstandsmitglied der Wohnbaugenossenschaft Liechtenstein

Wieviel «Wohnen» brauchen wir?

In Liechtenstein werden pro Person 51 Quadratmeter Wohnfläche genutzt und das bei Erstellungskosten von ca. CHF 4'000.– pro Quadratmeter Wohnfläche, oder CHF 18.– pro Quadratmeter Mietfläche und Monat exkl. Nebenkosten. Somit muss in Liechtenstein oft ein beträchtlicher Teil des Einkommens für das Wohnen ausgegeben werden. Staatliche Massnahmen wie etwa die Mietbeihilfe müssen von immer mehr Haushalten in Anspruch genommen werden. Eine weitere Folge des grossen Wohnflächenbedarfes ist auch die Zersiedelung, die für die öffentliche Hand hohe Erschliessungs- und Unterhaltskosten bringt.

Der immer grösser werdende Flächenbedarf für das Wohnen hat mehrere Gründe. Einerseits zeigt sich darin der wirtschaftliche Wohlstand der Gesellschaft, andererseits aber auch die neuen Wohnformen.

Die Wohnbaugenossenschaft in Liechtenstein zeigt hier einen alternativen Weg. Sie bestimmt mit ihren Belegungsvorschriften (ständige Bewohner +1 = Anzahl Zimmer) eine Reduktion der Wohnfläche pro Kopf und setzt so Massstäbe für nachhaltiges Wohnen. Die Wohnbausiedlung Birkenweg in Vaduz wird mit ihren 2'243 Quadratmeter Mietfläche mit mindestens 52 Personen bewohnt sein. Das bedeutet eine durchschnittliche Wohn- oder Mietfläche von 43 Quadratmeter pro Bewohner (minus 15% im Vergleich zum FL-Durchschnitt). Zudem werden durch die Kostenmiete die Ausgaben für das Wohnen (im Vergleich mit Mieten für Neubauten in Vaduz) um ca. 15% geringer ausfallen. Angereichert mit dem Mehrwert der Genossenschaftler als Miteigentümer (Selbstbestimmung der Bewohnerinnen und Bewohner), der gemeinschaftlichen Nutzung von Gemeinschaftsräumen und -flächen, sowie der sozialen Einbindung der Bewohner bietet die Wohnform «Genossenschaftswohnung» ein sehr attraktives Gesamtpaket. Zudem kann den Gemeinden bei der optimalen Ausnützung von Baulandflächen geholfen werden und so auch der Zersiedelung entgegen gewirkt werden.

Wieviel «Wohnen» brauchen wir also wirklich? Wenn die zeitlichen und monetären Aufwendungen für das Wohnen betrachtet werden, wünschen sich viele Menschen eine Entlastung. Diese Entlastung kann nur dann eintreten, wenn wir uns persönlich mit dem Thema Wohnen auseinander setzen, unsere Prioritäten festlegen und die dazu passende Wohnform suchen.

Eventuell kommen Sie zum Schluss, dass weniger auch mehr sein kann …

WOHNBAUGENOSSENSCHAFT
LIECHTENSTEIN

Kirchstrasse 3, 9490 Vaduz
+423 235 84 40, www.wohnbau.li